



Das 5. Deutsch-Türkische Energiesymposium auf der Renex Messe 2010 war auch dieses Jahr ein voller Erfolg

Nachdem das Symposium im Jahr 2009 für große Aufmerksamkeit sorgte, präsentierte sich NRW dieses Jahr mit 20 Ausstellern an einem Gemeinschaftsstand. Der Erfolg trug außerdem dazu bei, dass das Interesse weiterer Bundesländer geweckt wurde, die somit ebenfalls dieses Jahr an der Messe teilnahmen.

Da großes Potenzial für erneuerbare Energien in der Türkei besteht, war es für internationale Hersteller eine ganz besondere Chance ihre neuen Produkte auf der Renex auszustellen und anzubieten.

Im Rahmen der Renex Messe fand am 10. Dezember das fünfte Deutsch-Türkische Energiesymposium statt. Initiator dieses Projektes war das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen.

Das Symposium und die darauffolgende Kooperationsbörse, organisiert und durchgeführt in Zusammenarbeit der AHK Istanbul mit der IHK Köln, der NRW Agentur und NRW International, begann mit der Eröffnungsrede des Präsidenten der Deutsch-Türkischen Industrie- und Handelskammer Franz G. Koller.

Unterteilt in drei Gesprächsrunden, standen auf dem diesjährigen Symposium die Geothermal-, Sonnen- und Windenergie, sowie die effiziente Energienutzung (Energieeffizienz) auf der Tagesordnung im Fokus.

1. Sitzung "Geothermie" wurde von Herrn Doç Dr. H. Tolga Yalçın, İ.T.Ü. (Istanbul Technische Universität), stellv. Präsident für Ingenieurgeologie
2. Sitzung "Solarenergie" wurde von Herrn Levent Gülbahar, Präsident, GENSED (Turkish Photovoltaic Industry Association)
3. Sitzung "Windkrafttechnologie und Energieeffizienz" wurde von Herrn Mustafa Serdar Ataseven, Generalsekretär, TÜREB (Turkish Wind Energy Association) eingeführt.

Weitere Beiträge folgten von Mustafa Çetin, Generaldirektion für Energie, Dr. Heinz Baues, Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW und Dr. Adem Akkaya, Türkei Repräsentant NRW Invest.

Inhalt des Symposiums waren hochkarätige Fachvorträge von 11 Referenten aus NRW, darunter Deutsche Bohrtechnik, BBB Umwelttechnik, Geothermiezentrum Bochum, August Friedberg GmbH, Solitem Group, SMA Solar Technology, Glaswerke Arnold, TÜV Nord, sowie TÜV Rheinland, NRW Invest und EnergieAgentur.NRW.

Das dargelegte Know-how über den Themenblock "Erneuerbare Energien und Energieeffizienz" wurde von über 200 Teilnehmern, einem interessierten Fachpublikum, verfolgt.

Anlässlich des fünften Deutsch-Türkischen Energiesymposiums lud Dr. Heinz Baues zum NRW Landesempfang im Deutschen Generalkonsulat ein. Der Einladung folgten rund 150 Gäste, die in der angenehmen Atmosphäre des Kaisersaals noch einmal Gelegenheit fanden, sich sowohl geschäftlich als auch privat auszutauschen.

Darauf folgend wurde am 11. Dezember eine Kooperationsbörse durchgeführt. An diesem Treffen haben acht renommierte Energieunternehmen aus NRW teilgenommen, um im Rahmen dieser Kooperationsbörse die Chancen gemeinsamer Projekte mit potentiellen türkischen Geschäftspartnern auszuloten. So unterstrich auch Dr. Heinz Baues, dass sich für die Teilnehmer die "besten Voraussetzungen bieten, um in der Kooperationsbörse erste Kontakte zu knüpfen, bestehende zu intensivieren oder konkrete gemeinsame Projekte zu initiieren."

An der Kooperationsbörse meldeten sich 44 türkische Firmen an. Die Messe verdeutlichte erneut, welches Potential im Bereich Umwelt, Energie und Effizienz in der Türkei steckt. So bot die Renex den nordrhein-westfälischen Unternehmen und natürlich unzähligen weiteren Teilnehmern die Gelegenheit, sich ein aktuelles Bild über den vorherrschenden Energie- und Umweltmarkt zu verschaffen.

Orkan Hatipoğlu

Projektleiter

Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliederangelegenheiten